

Gotische Stufenhalle (ca. 14. Jh.) mit romanischem Turm (ca. 12. Jh.)

Merkmale des Modells:

- **Leicht erhöhtes Mittelschiff gegenüber den Seitenschiffen, die mit ihren separaten Pultdächern den Bautypus einer Stufenhalle unterstreichen**
- **Betonung des gerade geschlossenen Hochchors und der Querschifffassaden durch Treppengiebel und sechsbahnige Fenster mit üppigen Maßwerkfigurationen aus Dreipässen**
- **Vierkantiger, ungegliederter Turm in derben romanischen Formen, in den unteren Geschossen teilweise mit schießschartenartigen Schlitzfenstern versehen, im oberen Teil in zwei Ebenen mit paarweise angeordneten Doppelarkaden durchfenstert und mit einem gotischen Knickhelm versehen; in der Gesamterscheinung an romanische Türme im Münsterland erinnernd, z. B. an denjenigen von St. Pantaleon, Münster-Roxel**
- **Sämtliche Gebäudekanten durch Eckquaderung hervorgehoben**
- **Aus Quadraten hergeleitete Grundrissdisposition und architektonisch anspruchsvolle Gesamterscheinung, möglicherweise in enger Anlehnung an einen Vorgängerbau, zum Beispiel einer romanischen Stufenhalle wie St. Ludgeri in Münster**
- **Sterngewölbe (vierzackige Dreistrahlsterne) in Vierung, Querhaus und Hochchor, ansonsten Kreuzrippengewölbe, über Bündelpfeilern mit durchweg einheitlicher Kapitellhöhe in den Schiffen**

